



Speed Badminton Schnell, schneller –

Vor 10 Jahren gab es die Sportart **Speed Badminton** noch nicht einmal. Heute gibt es sogar Weltmeisterschaften. Wir haben die besten Schweizer im Training besucht.

TEXT: THOMAS COMPAGNO
FOTOS: HEINER H. SCHMITT

Zzzzzzschscht. Tock. Zzzzzzschscht. Tock. Mit seinem eigenen, charakteristischen Pfeifen saust der Speeder durch die Halle. Speeder heisst der Ball oder Shuttle beim Speed Badminton. Er ist schwerer als ein klassischer Badminton-Shuttle und deshalb auch schneller. Ein Match-Speeder erreicht bis zu 290 km/h. Absenderin des Speeders ist Romy Lienhard (31), Schweizermeisterin bei den Damen, im Mixed- und im Damen-Doppel.

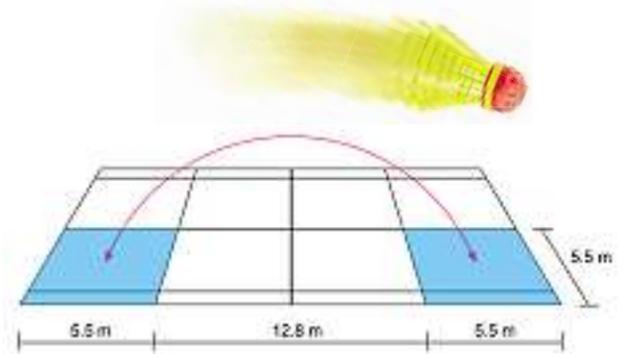
Empfänger ist Sascha Gojkovic (30), Schweizermeister bei den Herren. Die beiden derzeit besten Speed-Badminton-Spieler der Schweiz haben sich für ein Training getroffen. Üblicherweise begegnen sich Gojkovic und Lienhard an Turnieren. Das nächste ist gleich die Weltmeisterschaft, die kommenden Wochenende in Berlin stattfindet. Dort wird jedoch nur Sascha Gojkovic antreten. Romy Lienhard verzichtet, obschon sie in der Weltrangliste schon mal auf Rang 5 klassiert war. «Die WM wird outdoor gespielt, das ist eine ganz andere Sport-



Nicht alle Speeder sind gleich. Manche leuchten sogar.

art, dort ist der Wind ein wichtiger Faktor!», begründet Romy Lienhard. Sascha Gojkovic, der ehemalige Tennisspieler, steht in der Weltrangliste momentan auf Rang 19. Er

rechnet sich Chancen auf eine gute Platzierung an der WM aus – eben weil die Weltmeisterschaften draussen auf Sandplätzen stattfinden, «denn draussen sind die Tennisspieler



Speed Badminton So wird gespielt

Speed Badminton wird wie Tennis oder Badminton gespielt. Kann ein Spieler den Speeder nicht ins Spielfeld des Gegners retournieren, bekommt der Gegner einen Punkt. Ein Satz endet, wenn ein Spieler 16 Punkte hat. Es werden zwei Gewinnsätze gespielt.

Die Masse eines Feldes entsprechen einem der Länge nach halbierten Doppelfeld im Tennis. Die Zwischenzone von 12,80 Metern zwischen den Feldern ist die Entfernung der T-Linien eines Tennisfeldes.

Speeder

Speed Badminton ist eine junge und dynamische Sportart. Es kann in der Halle (hier Schweizermeister Sascha Gojkovic), aber auch draussen bei Wind gespielt werden.

gegenüber den ehemaligen Badminton-Spielern eindeutig im Vorteil.» Deshalb sei er sicher, dass er manche der besser platzierten Spieler schlagen könne, gibt sich der Zürcher zuversichtlich.

Speed Badminton ist eine noch junge Sportart. Sie entstand vor gut zehn Jahren (Interview auf Seite 85) und vereint Elemente aus Badminton, Tennis und Squash. In der Schweiz gibt es derzeit etwa 200 aktive Vereinsspielerinnen und -spieler, die Hälfte davon sind Junioren. Entsprechend zurückhaltend gibt sich denn auch Sascha Gojkovic, wenn er auf seinen Titel angesprochen wird. «Ich kann meine Leistung



Ein gutes Auge und ein kluges Spiel zeichnen Akteure wie Romy Lienhard aus.

selber gut einschätzen und bin mir bewusst, dass dieser Titel nicht gleich viel Wert ist wie ein Schweizermeister-Titel im Badminton oder einer populären Mannschaftssportart.» Dennoch hat es die neue

Disziplin dem ehemaligen Tennisspieler angetan. «Speed Badminton ist ein verhältnismässig günstiger Sport und vor allem: Es kann überall gespielt werden.» Der Untergrund ist in der Tat relativ unwichtig. Speed Badminton

kann in der Halle, auf Rasen, auf Sand, ja sogar auf Schnee gespielt werden. «Wir planen demnächst ein Snowpen», sagt Romy Lienhard. Der Begriff setzt sich zusammen aus Snow für Schnee und open für offen, was bedeutet, ►►





Erfolgreich: Sascha Gojkovic und Romy Lienhard.

►► dass jedermann mitmachen kann, dass es also keine Lizenz braucht.

Im Unterschied zu Tennis und Badminton gibt es im Speed Badminton kein Netz. Zwei quadratische Felder von 5,5 Metern Seitenlänge im Abstand von 12,8 Metern zueinander, das genügt. Ziel ist es wie im Tennis und im Badminton, den Speeder so ins Feld des Gegners zu spielen, dass ihn dieser nicht mehr retournieren kann. Die Rackets kosten je nach Qualität 40 bis 90

Franken, günstige Funsets gibts für rund 60 Franken mit zwei Schlägern und mehreren Speeders.

In Deutschland erfunden, hat sich Speed Badminton inzwischen in ganz Europa ausgebreitet. Führende Nationen sind Deutschland, Frankreich und Schweden, dann aber auch Ungarn, Slowenien, Kroatien und – nicht zu vergessen – die Schweizer. An der letzten WM kam Gojkovic bis ins Achtelfinale, dieses Jahr will er mehr. ■

www.speedbadminton.ch

Bill Brandes

«Meine Idee ist eine Sportart geworden»

Coopzeitung: Sie fuhren einst zur See und gelten als Erfinder des Speed Badminton. Man kann sich leicht vorstellen, dass man auf einem Schiff nicht Badminton spielen kann.

Bill Brandes: Das ist richtig. Der Auslöser für die Entwicklung von Speed Badminton kam allerdings später. Tennis war mir zu schwer und zu teuer, Squash «zu indoor», und Badminton war unmöglich draussen zu spielen. Dabei liebe ich diesen Sport. Also nahm ich das Beste aus Badminton, Squash und Tennis, gab es in einen grossen Topf, rührte kräftig um, und fertig war das neue Spiel.

Und jetzt verdienen Sie damit Geld?

In Berlin fand ich Partner, die an meine Vision und an mein Spiel glaubten. Die daraus entstandene Firma Speedminton vertreibt heute weltweit Equipment zu meinem Spiel. In einer Qualität, die ich mir immer gewünscht habe.

Sind Sie zufrieden mit dem bisher Erreichten?



Bill Brandes (61) war früher Seemann, jetzt Sportentwickler. Er lebt in Villaverde (Kanarische Inseln).

Meine Idee ist eine ernst zu nehmende neue Sportart geworden. In Berlin wird diese Woche schon die zweite Weltmeisterschaft ausgetragen, über 500 Athleten aus rund 30 Ländern nehmen teil. Darauf bin ich sehr stolz.

Ist das Spiel jetzt fertig erfunden?

Speed Badminton schon. Gegenwärtig arbeite ich an einem völlig neuen Federball mit sehr vielen Extras und mit allerhöchstem Qualitätsanspruch. Er wird mit leicht modifizierten Schlägern gespielt. Produktionsstandort soll die Schweiz werden.

Sind Sie selber ein guter Speed-Badminton-Spieler?

Selbstverständlich! Vor Kurzem wurde ich beim ersten spanischen Turnier auf Gran Canaria in meiner Altersgruppe der erste Seniorenchampion Spaniens.

Spiel und Spass: So macht der Sommer noch mehr Freude



Speedminton Einsteiger-Set S60
2 Speedrackets aus gehärtetem Aluminium, 5er-Mixpack Speeder, 2 Windringe, 2 Speedlights. Fr. 79.-.
In den meisten Coop Bau + Hobby erhältlich.



Schildkröt Boccia-Set
6 Boule-Kugeln aus Metall, 1 Zielkugel aus Holz, 1 Abstandsmesser. Nicht für Kinder unter 10 Jahren geeignet. Fr. 29.95.
In den grösseren Coop Bau + Hobby erhältlich.



Speedminton Einsteiger-Set S50
2 Speedrackets aus gehärtetem Aluminium in Schwarz-Gelb, 2er-Tube Fun/Match-Speeder. Fr. 59.90.
In Coop-Supermärkten und Coop City erhältlich.



OGO Sport-Set Basic
Zwei Ogo-Scheiben sowie ein Ogo-Ball. Die Superdisk fängt Bälle und schießt sie bis zu 45 Meter weit. Ab 6 Jahren. Fr. 29.90.
In grösseren Supermärkten und Coop City.



Speedminton Junior-Set
2 Junior-Speedrackets (für Kinder von 6 bis 12) aus gehärtetem Aluminium, 2er-Tube Fun-Speeder. Fr. 49.90.
In Supermärkten und Coop City.